

	<b>Objekt:</b> Parion
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18276575

## Beschreibung

Überprägung. Untertyp der Rückseite: Lyra und Ethnikon. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Medusenkopf (gorgoneion) in der Vorderansicht.

Rückseite: Adler steht mit geöffneten Flügeln nach r.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.57 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 200-1 v. Chr.

wer

wo Parion

Besessen wann

wer Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Antike griechische Münzen, SNR 19, 1913, 27 Nr. 67 (dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 275 (ca. 2.-1. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 1406 (ca. 2.-1. Jh. v. Chr.)..